

Ginny_Granger

Unexpected Destiny - Wer hält was von wem?

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Hogwarts ist eine riesige Schule mit vielen Schülern, die alle eine eigene Meinung haben. Vor allem, wenn es um ihre Mitschüler geht. Hier erfahrt ihr, wer was über wen denkt.

Achtung: Dies bezieht sich auf meine Reihe „Unexpected Destiny“ und könnte für diejenigen, die diese Story nicht gelesen haben, vielleicht nicht vollends verständlich sein.

Vorwort

Hallo meine Lieben

Dies ist nun das neue Projekt, das ich schon angekündigt habe.

Ich habe alle teilnehmenden Personen mit einem Zufallsgenerator ausgewählt, sprich zuerst das "Opfer" bestimmt und anschliessend sechs Personen ausgelost, die zur ersten Person ihre Meinung sagen. So perfekt manche Ziehungen also auch scheinen mögen, es war alles Zufall.

Gut, dann wünsche ich euch viel Spass mit den ersten paar Beiträgen und ich wäre froh, wenn ihr mir eure Meinung über diese Idee mal in die Kommis haut :)

LG Ginny_Granger

Inhaltsverzeichnis

1. Penelope Cleerwater
2. Marcus Flint
3. George Weasley
4. Pansy Parkinson
5. Ginny Granger

Penelope Cleerwater

Wer hält was von wem? - Penelope Cleerwater

Theodore Nott:

Warte, war das nicht die, die in meinem 7. Schuljahr dafür verantwortlich war, dass wir den Quidditch-Pokal nicht gewonnen haben? Ja ja, ich weiss, wir waren selbst schuld, dass wir uns haben ablenken lassen, aber ich mag sie trotzdem nicht.

Luna Lovegood:

Penny? Sie ist eine meiner besten Freundinnen! Sie, Ginny, Lucy und ich sind schon seit ewigen Zeiten unzertrennlich und werden es auch immer bleiben.

Fred Weasley:

Sie beachtet die Regeln ein bisschen zu genau, wenn man mich fragt. Sie trinkt ja noch nicht mal Alkohol. Die Ironie daran ist, dass sie sich im 8. Schuljahr doch tatsächlich in diesen Zabini verliebt hat! Abgesehen von ihrer Verklemmtheit ist sie aber ganz in Ordnung.

Percy Weasley:

Genau so stellt man sich doch eine zuverlässige Schülerin vor. Sie beachtet die Regeln, versucht sogar noch, ihre Freundinnen davon zu überzeugen, das Selbe zu tun, und zeigt glänzende schulische Leistungen! Sie hätte es meiner Meinung nach viel mehr verdient, Vertrauensschülerin und Schulsprecherin zu werden, als diese Granger.

Wenn der Altersunterschied nicht gewesen wäre, hätte das vielleicht was werden können, zwischen uns.

Seamus Finnigan:

Sie ist eigentlich ganz nett, finde ich. Nicht, dass ich sie besonders gut kennen würde, immerhin habe ich nie besonders viel Zeit mit ihr verbracht. Aber negativ aufgefallen ist sie mir auch nicht. Sie ist ebenfalls sehr engagiert und zielorientiert, nur ihre besserwisserische Art nervt manchmal etwas.

Pansy Parkinson:

Sie ist eine dumme Kuh! Allein schon die Tatsache, dass sie sich mit Granger abgibt, sagt doch schon, wie blind sie sein muss. Ausserdem glaubt sie immer, sie sei die beste und tollste, nur weil alle Lehrer sie lieben und sie Klassenbeste ist.

Marcus Flint

Wer hält was von wem? - Marcus Flint

Charlie Prince:

Oh, ja, Marcus war ein super Kapitän. Zwar hatte er seine eigenen Methoden, wie er uns dazu bewegen konnte, zu tun was er wollte, aber mit ihm konnte unser Team sich sehen lassen. Auch wenn er streng war und oft ziemlich herum schrie, hat es doch etwas bewirkt. Nur Ravenclaw haben wir trotz der effektiven Trainingsmethoden nicht schlagen können.

Rolanda Hooch:

Moment, das war doch dieser grosse Junge, der vor ein paar Jahren Kapitän der Quidditch-Mannschaft von Slytherin war, oder? Natürlich! Ein ausserordentlich guter Flieger war er, schade, dass er sich nach der Schule nicht weiter mit Quidditch beschäftigt hat, er hätte es sicher zu etwas bringen können.

Percy Weasley:

Was ich von Flint halte? Dazu kann ich leider nur eine Antwort geben: Nichts! Flint ist ein absolut eingebildeter, grosskotziger und einfach nur aufschneiderischer Slytherin, der denkt, er sei der tollste, obwohl er es trotzdem nie geschafft hat, Ravenclaw zu schlagen.

Ginny Granger:

Ich weiss, man sollte meinen, ich würde ihn hassen, nachdem er in Hogwarts sowas wie mein zweiter Erzfeind gewesen war. Immerhin gab es ziemlich viele „Meinungsverschiedenheiten“ zwischen uns, auf Grund von Quidditch. Doch jetzt, wo er nicht mehr mein Konkurrent ist, merke ich auch, wie lustig man es mit ihm haben kann (Ja, obwohl er ein Slytherin ist).

Blaise Zabini:

Toller Typ, Flint. Er weiss, wie man Leute zu etwas motiviert. Er war eine echte Bereicherung für Slytherin.

Oliver Wood:

Selbst wenn wir schon seit Jahren nicht mehr in Hogwarts zur Schule gehen und er inzwischen auch kein Quidditch mehr spielt, werde ich ihn wohl nie wirklich mögen. Aber eigentlich hätte er mehr Grund, mich zu hassen, als ich ihn. Schliesslich hat er ja immer verloren. Und dass ich jedes Mal, wenn wir uns begegnen, auch noch darauf herumreite, trägt wohl nicht wirklich zur Besserung unseres Verhältnisses bei.

So, das waren nun also die ersten beiden Kapitel, mehr sind schon in Arbeit.

Bis dahin würde ich mich über einige Kommis freuen, in denen ihr mir sagt, was ihr von dieser Idee hier haltet und ob euch die kommenden Beiträge auch noch interessieren.

(Kleine Vorschau: George Weasley, Pansy Parkinson, Ginny Granger, und mehr)

LG eure Ginny_Granger

George Weasley

Wer hält was vom wem? - George Weasley

Theodore Nott:

Ich kenne ihn zwar nicht gut, aber immerhin gut genug, um sagen zu können, dass ich ihn nicht besonders mag. Schon so mancher Klatscher hat mich seinetwegen getroffen und das ist nicht gerade angenehm!

Neville Longbottom:

George ist ein toller Typ, auch wenn nicht alle so denken. Die Lehrer treibt er zusammen mit Fred regelmässig in den Wahnsinn, aber gerade das macht es ja so amüsant.

Minerva McGonagall:

George Weasley und sein Bruder könnten ruhig langsam mal lernen, wie man sich richtig benimmt! Gute Quidditchspieler sind sie, das muss man ihnen lassen, aber das war dann auch schon alles. Unglaublich, wie oft sie schon wegen ihres inakzeptablen Verhaltens verwarnt worden sind, aber trotzdem immer weiter gemacht haben!

Lucy Jackson:

Ich liebe meinen Schwager! Er und Fred bringen mich immer zum lachen, wenn es mir mal nicht besonders gut geht und sie sind tolle Onkel! Ron hat echt Glück, solche Brüder zu haben, obwohl ich manchmal das Gefühl habe, dass er ein wenig anders darüber denkt.

Amelia Granger:

Ja, ich erinnere mich an ihn. Er war auch im 7. Jahr in Ravenclaw, als ich ein Jahr als Austauschschülerin nach Hogwarts kam. Er sieht echt gut aus, und wenn er Quidditch spielt könnte ich ihm den ganzen Tag zusehen! Schade, dass er vergeben ist.

Katie Bell:

Ich gebe Neville recht. Dank den Zwillingen hatten wir so manches zu lachen in diesen 6 Jahren, in denen wir mit ihnen zur Schule gingen. Ich frage mich, was sie wohl jetzt beruflich machen?

Ja, was machen Fred und George wohl beruflich? Habt ihr eine Idee? Schreibts mir in in die Comments :D

Pansy Parkinson

Marcus Flint:

Pansy Parkinson ist die verrückteste Slytherin überhaupt! Und das meine ich nicht im positiven Sinne! Die hat echt Nerven, Malfoy ganze 7 Jahre hinterher zu laufen! So dumm kann sie doch gar nicht sein, um nicht zu merken, dass sie Malfoy und allen in seinem Umfeld gewaltig auf den Sack geht!

Ron Weasley:

Die kleine hat echt einen Knall! Damals hat mir Draco sogar noch richtig Leid getan, obwohl ich ihn nicht mochte. Dean tut mir echt leid!

Neville Longbottom:

Ja, Dean ist wirklich nicht zu beneiden mit Pansy als Frau. Trotzdem finde ich, sie hat auch ein, zwei Vorzüge. Als ich sie vor drei Monaten nach langer Zeit wieder einmal gesehen habe, schien sie recht nett zu sein. Aber das braucht mich nicht zu kümmern, ist ja schliesslich nicht meine Sache.

Dean Thomas:

Ja, ja, alle sagen immer nur, dass ich ihnen Leid tue, mit Pansy als Frau, aber ich will jetzt mal eins klar stellen: Sie ist gar nicht so schlimm, wie alle immer dachten. Klar, dass sie Malfoy so lange angehimmelt hat, gefiel mir auch nicht, vor allem, da sie es auch noch nach unserer Verlobung nicht für nötig gehalten hat, damit aufzuhören. Aber seit damals hat sich viel geändert! Sie kümmert sich rührend um unseren Sohn Edward und sie ist die beste Köchin, die ich je gesehen habe!

Lucy Jackson:

Ich bin mir sicher, niemand, ausser vielleicht Dean, kann so gut über sie Urteilen, wie ich. Immerhin habe ich sieben lange Jahre mit ihr im selben Zimmer geschlafen. Sieben Jahre! Da hat sie echt einiges gesagt, für das ich sie auch heute noch liebend gerne umbringen möchte!

Draco Malfoy:

Diese kleine nervende Zicke will ich nie wieder sehen! Schon alleine ein Tag hätte gereicht, damit ich wusste, dass Parkinson die letzte sein würde, die ich jemals zum Abschlussball hätte einladen wollen. Gott sei Dank haben meine Eltern mich nicht mit ihr Verlobt!

Ginny Granger

Wer hält was von wem? - Ginny Granger

Rolanda Hooch:

Sie ist die begabteste junge Sucherin, die ich seit langem in Hogwarts gesehen habe! Ich wusste schon immer, dass sie es noch mal zu etwas bringen wird.

Minerva McGonagall:

Ich muss sagen, Miss Granger war eine ausgezeichnete Schülerin. Aber ich hatte den Anschein, dass sie dafür nicht wirklich viel tun musste. Ihre Freizeit verbrachte sie selten mit lernen, soweit ich das beurteilen konnte. Aber solange sie gute Ergebnisse erzielte, hatte ich daran auch nichts auszusetzen.

Sie war ebenfalls eine gute Führungsperson, die sich grosse Beliebtheit bei ihren Mitschülern erfreute, die Schüler hörten auf sie. Deshalb haben wir sie auch zur Vertrauensschülerin und später zur Schulsprecherin gemacht.

Max Russo:

Ich fand es immer äusserst spannend, die Auseinandersetzungen von Ginny und Malfoy zu beobachten. Die zwei haben sich echt gehasst, damals. Dass sie heute ein so glückliches Paar sind, ist doch Beweis genug, wie stark und vor allem unberechenbar die Liebe doch sein kann!

Ron Weasley:

Ginny ist eine meiner besten Freundinnen, und das zu Recht! Sie ist witzig, gutherzig und immer für einen da. Man kann sich einfach auf sie verlassen und das ist es, worauf es bei Freunden ankommt. Zum Beispiel hat sie immer alles getan, damit Lucy und ich doch noch zusammen kamen und ich hab keine Ahnung, wo ich heute stehen würde, wenn ich sie und die anderen nicht gehabt hätte, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Charlie Prince:

Klar, die Zeit mit Ginny damals, als wir zusammen waren, war unbeschreiblich gewesen. Sie hat mich glücklich gemacht, aber als ich herausfand, was der wahre Grund für ihre Anhänglichkeit war, da war ich echt enttäuscht. Mehr noch, sie war das erste und auch einzige Mädchen, das mir jemals das Herz gebrochen hat. Wahrscheinlich war diese Unehrllichkeit und Unaufrichtigkeit, die sie mir zu Beginn der Beziehung entgegengebracht hat, auch auch der Grund, warum es später auch nicht funktioniert hat. Malfoy hatte wohl immer schon recht, was sie betraf: Sie ist eine arrogante und eingebildete Egoistin, die denkt, sie könnte sich alles erlauben.

Dass sie und Malfoy eines Tages im selben Bett enden würden, hätte wohl niemand erwartet.

Dean Thomas:

Wenn ich ehrlich bin, fand ich Ginny schon immer ziemlich hübsch. Nur habe ich mich leider nie getraut, sie nach einem Date oder so zu fragen. Dafür bin ich halt einfach nicht der Typ. Aber auch wenn ich es getan hätte, ich glaube nicht, dass das zwischen uns lange gehalten hätte, dafür passen wir viel zu wenig zusammen. Ich finde, Malfoy und sie passen wirklich gut zusammen. Ich weiss, nicht jeder ist dieser Ansicht, aber sie sind so verschieden und doch so gleich, dass es einfach zwischen ihnen klappen musste!

Ich meine, sie lieben beide Quidditch, sind ein bisschen eingebildet, können es nicht ertragen, wenn man ihre Freunde und Familie beleidigt und sie sind beide sehr schlechte Verlierer. Diese Ähnlichkeiten haben erst die ganzen Rivalitäten hervorgerufen.